

IM FOKUS: LOKFÜHRER:INNEN

DEUTLICHE VERBESSE- RUNGEN IN DER FGR4!

Für viele der in der EVG organisierten Lokführer:innen konnten wir in den Tarifverhandlungen deutliche Verbesserungen erzielen.

Damit das damit verbundene Mehr an Geld richtig zugeordnet werden kann, haben wir zunächst die Funktionsgruppenstruktur an die der EVG angepasst:

- » Aus der 447 wird die 409,
- » aus der 446 wird die 408,
- » aus der 445 wird die 407 (StreckenLF 1),
- » aus der 444 wird die 406 (StreckenLF 2, AuslandsLF 1),
- » aus der 443 wird die 405 (AuslandsLF 2),
- » aus der 442 wird die 404 (TF-Prüfer neu).
- » Neu geschaffen wird die 403 (Gruppenleiter neu).

Wir haben dafür gesorgt, dass ein großer Teil der Lokführer:innen eine Stufe höher gruppiert werden, indem wir eine neue Stellenbeschreibung den Streckenlokomotivführer 2 geschaffen haben. Damit wird ein Aufstieg in die **406** (ehemals 444) für Streckenlokomotivführer:innen möglich, die die Kriterien Wagen-technische Untersuchungen W3 mitbringen oder (im Fernverkehr) über mindestens eine Qualifikation für 7 Baureihen verfügen und mit PZB und ETCS fahren.

Auch Lokführer:innen, die in **S-Bahn-Netzen** in Ballungsräumen unter hoher Belastung arbeiten, werden in die **406** eingruppiert. Dies sind die S-Bahn-Netze Berlin, Hamburg, Köln, München, Rhein-Main, Rhein-Neckar, Rhein-Ruhr und Stuttgart.

Ebenfalls neu ist der **Auslandslokomotivführer 2**. Künftig werden diese in der **405** eingruppiert. Voraussetzung ist, dass sie außerhalb des deutschsprachigen Raums (Österreich und Schweiz) über einen ausländischen Grenzbahnhof hinausfahren und die entsprechenden Fremdsprachenkenntnisse haben.

Umgesetzt werden diese Verbesserungen zum 31.12.2027. Vorher gibt es 6,5 % mehr Geld inklusive 2 % mehr EVG-Zusatzgeld (EVG-ZUG), für Schichtarbeitende sogar 9,1 % inklusive 4,6 % mehr EVG-ZUG. Das EVG-ZUG wird künftig einmal pro Jahr ausgezahlt und beträgt, je nach Lohngruppe, für Schichtarbeitende zwischen 1.365 und 2.550 Euro, für alle anderen zwischen 455 und 850 Euro. Hinzu kommt der EVG-Mitgliederbonus (3 × 156 Euro als EVG-Mitgliederbonus über die gesamte Laufzeit) sowie noch im April 200 Euro Einmalzahlung. **Es lohnt sich also, Mitglied der EVG zu sein - auch wegen der guten gewerkschaftlichen Vertretung.**